



Was ist beim Stillen normal?

Bei den im Rahmen dieser Studie ¹ untersuchten Säuglingen handelte es sich um gesunde termingeborene Säuglinge im **Alter von 1 bis 6 Monaten**. Sie wurden ausschließlich nach Bedarf gestillt und ihr Wachstum entsprach den Wachstumstabellen der WHO. Die folgenden Informationen gelten nicht für die ersten 4 Wochen nach der Geburt.




Wie oft?




4–13

Anzahl der Stillmahlzeiten pro Tag ¹




Wie lange?




12 – 67 Minuten

Durchschnittliche Dauer einer Stillmahlzeit ¹



Wie viel?


Säuglinge werden je nach Appetit gestillt und hören auf zu trinken, sobald sie genug haben oder an der anderen Brust angelegt werden wollen. ¹



67 %


Pro durchschnittlicher Stillmahlzeit wird etwa 67 % der vorhandenen Milchmenge getrunken ¹

- Die durchschnittliche Milchmenge, die ein Säugling an einer Brust trinkt, beträgt 75 ml (Bereich: 30–135 ml) ¹
- Es ist normal, dass eine Brust mehr Milch produziert als die andere. ¹



54 – 234 ml

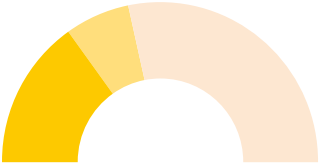
Durchschnittlich im Verlauf einer Stillmahlzeit getrunkene Milchmenge (an einer oder an beiden Brüsten) ¹




Eine Brust oder beide?

Säuglinge haben unterschiedliche Vorlieben beim Stillen: ¹


- 30 % bevorzugen immer nur eine Brust,
- 13 % wollen immer an beiden Brüsten trinken und
- 57 % trinken zeitweise gern an einer Brust oder an beiden Brüsten!



- 30 % eine Brust
- 13 % beide Brüste
- 57 % gemischt




Das Stillen in der Nacht ist normal.




- 64 % tagsüber und in der Nacht
- 36 % nur tagsüber

- Die Mehrheit (64 %) der Säuglinge wird tagsüber und nachts gestillt. ¹
- Bei diesen Babys ist die Milchaufnahme gleichmäßig über einen Zeitraum von 24 Stunden verteilt. ¹




- 28 % morgens/vormittags
- 28 % nachmittags
- 24 % abends
- 20 % nachts

- Lediglich 36 % der Säuglinge wollen nicht in der Nacht (zwischen zehn Uhr abends und vier Uhr morgens) trinken.
- Diese Säuglinge haben am Morgen großen Durst. ¹




Trinken Jungs und Mädchen die gleiche Menge?

Jungen trinken in der Tat mehr als Mädchen! Die Trinkmenge eines männlichen Säuglings liegt im Durchschnitt 76 ml über der eines weiblichen Säuglings. ¹



831 ml

Durchschnittliche tägliche Trinkmenge eines männlichen Säuglings ¹



755 ml

Durchschnittliche tägliche Trinkmenge eines weiblichen Säuglings ¹

Die Bandbreite des „Normalen“ ...

Über den Tag verteilt liegt die durchschnittliche Menge der getrunkenen Milch bei 798 ml. Doch im Einzelfall gibt es große Unterschiede: Ein Baby hat an einem Tag 478 ml getrunken, ein anderes dagegen ganze 1356 ml. ¹

478 – 1356 ml


Dies ist die Bandbreite der täglichen Milchaufnahme von Säuglingen, die ausschließlich gestillt werden und deren Wachstum den Tabellen der WHO entspricht. ¹

Gestillte Kinder bekommen tatsächlich ausreichend viel Milch. Wenn der Säugling älter wird, trinkt er seltener und kürzer, nimmt jedoch im Laufe eines Stillvorgangs eine größere Menge an Muttermilch auf, sodass die Trinkmenge über 24 Stunden hinweg nicht geringer wird. ¹ Im Alter zwischen drei und sechs Monaten wächst ein Baby langsamer und hat eine relativ niedrige Stoffwechselrate, daher stagniert in dieser Zeit die Menge der benötigten Milch. ²

Literaturhinweise

1 Kent JC et al. Pediatrics. 2006;117:e387-e395.

2 Kent JC et al. Breastfeed Med. 2013;8:401-407.



Medela AG

Lättichstrasse 4b

6341 Baar, Switzerland

www.medela.com

© Medela AG/ref. master doc. 200.8054/C

620.6343/MEDE/2018-06/C